

2. Treffen des Sprecherinnenrates mit den SprecherInnen der Fachgruppen am 12.April 2010

Anwesend: Frau John, Frau Kahl-Passoth
Herr Veltmann, Herr Fuchs, Hr.Wolanski, Herr Krebs, Herr
Haberkorn, Frau Nikiforow, Frau Ihrlich, Frau Timm

Entschuldigt: Herr Puhl

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 16.02.2010

Da nicht alle das Protokoll vorliegen hatten, wird dies erneut mit verschickt. Ansonsten gab es keine Einwände.

2.Berichte aus den Fachgruppen

Fachgruppen Armutsbegriff

Herr Veltmann berichtet als Stellvertreter von Frau Gerull über die letzte Sitzung. Die FG hat einen als Anlage vorliegenden Textvorschlag als Präambel vorbereitet. Anmerkungen und ergänzende Vorschläge zu diesem Text bitte über das Sekretariat an die FG. Die Präambel wird auf der Mitgliederversammlung abgestimmt.

Nächste Sitzung der FG Armutsbegriff: 27.4. 9.00 Uhr und 1.6. 9.00 Uhr

Fachgruppe Armut und soziale Sicherungssysteme

Hr. Fuchs berichtet von den ersten beiden Sitzungen der FG. Geplant ist für die nächste Sitzung ein Papier zu erarbeiten, das sich mit der Organisation und der Struktur der Jobcenter, den Problematiken und den Auswirkungen auf die Armut beschäftigt.

Fachgruppe Frauenarmut

Frau Ihrlich berichtet von der letzten Sitzung der FG. Die geplante Podiumsdiskussion soll am 8.3.2011 stattfinden und dann zu einer jährlichen Einrichtung werden. In der nächsten Sitzung soll es in erster Linie zu einer Bestandsaufnahme des Begriffes Frauenarmut kommen und zur MV ein Katalog von Forderungen entworfen werden.

Nächste Sitzung der FG Frauenarmut: 14.04.

Fachgruppe Jugendliche und Arbeitsmarkt

Hr. Haberkorn legt die Arbeitsergebnisse der Sitzung vor. (siehe Anlage). Es handelt sich um erste Ergebnisse, die mit dem Wissen der verschiedenen Teilnehmer der FG zustande gekommen sind. In einer zweiten Runde können diese Ergebnisse dann noch mit Praxisbeispielen ergänzt und verdeutlicht werden. Hr. Krebs bietet sich an ergänzend mit „gut zu tun“ ins Gespräch zu kommen. Ein großes Problem bei dem Thema Jugendliche und Arbeitsmarkt sind die sehr zerrissenen Zuständigkeiten. Die Wichtigkeit dieses Themas wird in der Diskussion noch mal verdeutlicht.

Fachgruppe Kinder Armut und Familie

Hr. Wolanski berichtet über die letzten Termine, in denen es in erster Linie um soziale Forderungen und die Betrachtung der sehr verschiedenen Arbeitsfelder ging. Die FG wird zur MV ein Papier/Forderungskatalog fertigstellen. Die FG tagt monatlich.

Fachgruppe Migration und Flüchtlinge

Hr. Krebs berichtet von den letzten zwei Sitzungen. Es sollen bis zur MV 2 Punkte herausgearbeitet werden: Status und Erwerbstätigkeit insbesondere der Selbstständigkeit und die Altfallregelung.

Sonstige Anmerkungen zur Präsentation der FG

Die Protokolle und Materialien der einzelnen FG, die ins Internet gestellt werden, sollen in Zukunft für alle FG zugänglich sein. Fr. Timm lässt dies schnellstmöglich umstellen. Zur Verdeutlichung des Standes der jeweiligen Papiere werden die Sprecher gebeten, Protokolle oder Arbeitsergebnisse mit „in Diskussion“ oder „ist abgestimmt“ zu kennzeichnen.

Der gesamte Internetauftritt wird im nächsten Sprecherinnenrat besprochen.

Die Kosten für den Internetauftritt hat zunächst das DRK übernommen. Hr. Fuchs bittet darum diese Kosten in Kürze aus den Mitgliedsbeiträgen zu erstatten.

3. Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Termin: 17.06.

Zeit: 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Hr. Fuchs versucht den selben Raum im DRK zu reservieren

TOP:

- **Aufnahme neuer Mitglieder**
Diese sollen auch schon zur MV eingeladen werden.
- **Abstimmung der neuen Geschäftsordnung**
Die GO wird durch die FG Armutsbegriff überarbeitet. Z.B. soll eine vereinfachte Möglichkeit zum Eintritt eingefügt werden.
- **Resolution**
Die Resolution ist gerichtet an Politik und Öffentlichkeit.
ALLE werden gebeten Ideen noch vor dem nächsten Sprecherinnenrat per E-Mail rumzuschicken.
- **Kurzberichte aus den FG**

4. Vereinbarung mit dem Diakonischen Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Das Diakonische Werk bittet um eine Vereinbarung bezüglich der Sekretariatsstelle. Da die LAK keine juristische Person ist, gibt es derzeit keinen möglichen Vertragspartner. Hr. Krebs schlägt vor dies über das DW laufen zu lassen. Er bereitet für die nächste VS eine entsprechende Vorlage vor.

Dies sollte auch in der GO festgehalten werden.

5. Stand der Öffentlichkeitsarbeit

Derzeit ist der Internetauftritt die einzige Öffentlichkeitsarbeit. Mit der Resolution und der MV wird dann an die breite Öffentlichkeit getreten.

6. Öffentliche Veranstaltung der LAK

Wie bereits in der letzten Sitzung festgehalten, ist für die 2 Jahreshälfte ist eine öffentliche Veranstaltung der LAK geplant. Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen in den FG darüber zu sprechen und Ideen zu sammeln. (siehe Protokoll der letzten Sitzung vom 16.02.2010).

7. Verschiedenes

- Fr. John und Fr. Kahl-Passoth haben einen Vorstellungstermin bei Frau Blum.
- Der nächste Sprecherinnenrat findet statt am 26.05.2010 um 15.30.

i.A. D.Timm

Geschäftsstelle LAK-Berlin